

Der Kopf ist mässig geneigt, mit den Augen von oben viel breiter als lang, von der Seite gesehen länger als hoch, die Lorae abgesetzt, der Clypeus etwas hervortretend. Die Augen sind gross, grobgranuliert, beim ♂ ihr Durchmesser etwa  $\frac{1}{3}$  breiter, beim ♀ etwa ebenso breit als die Breite der Stirn zwischen denselben. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Mittelhüften, das erste Glied schwach verdickt, fast die Mitte der Vorderhüften erreichend. Der Basalrand des Halsschildes ist breit gerundet, fast  $\frac{1}{3}$  breiter als die Länge der Scheibe in der Mitte, nicht voll doppelt breiter als der Vorderrand, die Seiten fast geradlinig verengt. Die Scheibe ist fein quer gerunzelt, etwas gewölbt und nach vorne abgeneigt, die Calli schwach convex, die Apicalstrictur schmal. Das Schildchen ist seicht gewölbt, etwas länger als an der Basis breit, fein quer gerunzelt. Die Hemielytren sind beim ♂ bedeutend, beim ♀ nur wenig länger als der Hinterkörper. Die Beine sind ziemlich lang, die Hinterschenkel etwas verdickt, kaum die Spitze des Hinterkörpers überragend, von den Seiten zusammengedrückt, die Hinterschienen lang, bedorn, die Dörnchen ebenso lang wie der Durchmesser der Schiene, das erste Fussglied etwas kürzer als das zweite. — Long. 6, lat. 2,5 mm.

Durch die eigenartige Farbe von allen bekannten Arten verschieden.

Peradeniya, 5. I. 1902, Dr. Uzel, 1 ♂ (Mus. Vindob.), Matala, Paradna, Kanthaley, Anuradhapura, Negombo, mehrere Exx., ♂ u. ♀, Dr. Horn.

Anm. Es ist eine Möglichkeit, dass diese Art von Distant in Ann. Mag. Nat. Hist., 1909, in einer ganz anderen Gattung gestellt und beschrieben worden ist, wie es ja nicht selten bei ihm der Fall gewesen ist.

#### **Creontiades uzeli n. sp.**

Gestreckt und ziemlich schmal, nur schwach glänzend, der Kopf, der Halsschild und das Schildchen weitläufig, abstehend, die Hemielytren anliegend, kürzer weisslich behaart. Gelb, die Seiten des Halsschildes, das Schildchen und die Hemielytren braunschwarz, die Seiten des Coriums heller,